



## **Anfragenbeantwortung**

09. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde am 17.06.2021

### **5. Anfragen der Einwohner**

#### **Abt. Grünflächenplanung/Bestattungswesen**

Der **Ortsbeirat** bemängelt nach wie vor die ungepflegte Teichsituation mit dem „reparierten“ Zaun. Auch wenn der Abwasser- und Bodenverband, aus welchen Gründen auch immer, einen Teil des Schilfes stehen lassen will und die Grünflächenabteilung den alten maroden Zaun nicht wegnimmt. Für das Erscheinungsbild des Dorfes geht das nicht.

**Die Grünflächenabteilung wird gebeten, sich die Situation nochmals objektiv anzuschauen und eine geeignete Lösung zu finden.**

#### **ANWORT:**

Nach Rückfrage beim Wasser- und Bodenverband, wurde uns am 02.03.2021 durch den WBV mitgeteilt, dass der Schilfstreifen auf der Straßenseite, wie auf der Gewässerschau 2019 besprochen, belassen wurde. Dies war von der UNB Teltow-Fläming so gefordert und wurde durch den WBV entsprechend umgesetzt.

Für den „maroden“ Zaun wurde ein Auftrag an den Bauhof ausgelöst um die losen Riegel wieder zu befestigen. Dies ist inzwischen durch den Bauhof erledigt worden. Im ganzen Dorf sind die von der Stadt gepflanzten Buchsbäume durch den Buchsbaum- Spindler erkrankt und kaputt.

Im ganzen Dorf sind die von der Stadt gepflanzten Buchsbäume durch den Buchsbaum-Spindler erkrankt und kaputt.

**Die Grünflächenabteilung wird aufgefordert, sämtliche Buchsbaumhecken bzw. die kaputten Reste zu entfernen und zu entsorgen.**

#### **ANWORT:**

Der Bauhof hat den Auftrag erhalten, die vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen zu entfernen.

Ferner müssen die Gehwege freigeschnitten werden (Obstbäume). Es wurde auch von den Anwohnern bemängelt, dass die als Ersatzpflanzung gesetzten Obstbäume an der KAP-Straße keinen Pflegeschnitt erhalten.

Ferner müssen die Gehwege freigeschnitten werden (Obstbäume). Es wurde auch von den Anwohnern bemängelt, dass die als Ersatzpflanzung gesetzten Obstbäume an der KAP-Straße keinen Pflegeschnitt erhalten.

Es müssen auch dringend die Straßenbäume im unteren Bereich an den Ausfahrten entästet werden.

**Die Grünflächenabteilung wird gebeten, sich der Schnitтарbeiten anzunehmen.**

#### **ANWORT:**

Die jährliche Baumkontrolle wurde durchgeführt. Schnittmaßnahmen, die bei der Kontrolle festgelegt wurden, werden jetzt ausgeschrieben. Die Schnitтарbeiten selbst

beginnen dann ab dem 01.10.2021 und enden am 28.02.2022. Die Stadt hat keine Ersatzpflanzungen an der KAP Straße. Der Auftrag für das Entfernen der Stamm- und Stockaustriebe ist ausgelöst.  
Der erste Pflegegang läuft bereits.

### **Abt. Straßenplanung und -bau**

Zwischen Haus-Nr. 32 und 33 ist die Gehwegbeleuchtung kaputt. Der Schirm liegt im Grünen. Vermutlich durch die Bauarbeiten (Kran) abgefahren.

**ANWORT:**

Die Straßenlampe zwischen der Hausnummer 32 und 33 wird umgehend erneuert.

### **Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt**

In den Entwässerungsgräben der Straße (hier in Richtung Gottsdorf) sind die Holzpoller (Begrenzung) weggefault.

**ANWORT:**

Die weggefaulten Holzpoller sind nicht mehr erforderlich, da die Böschungen nun bewachsen und verfestigt sind.

Am Ortseingang, von Luckenwalde kommend, sind die Entwässerungsgräben (mit grobem Schotter gefüllt) völlig mit Kraut zu gewachsen. Durch die darunterliegende Schotterschicht kann nicht mit dem Rasenmäher darübergelassen werden.

**ANWORT:**

Der Entwässerungsgraben am Ortseingang wird vom Wasser- und Bodenverband gepflegt und unterhalten. Der Schotter schützt die Grabensohle vor Ausspülungen. In diesem Graben muss keiner mit dem Rasenmäher mähen.

An der Kreuzung im Dorf, Höhe des Spiegels, sind wieder Löcher in der Fahrbahn.

**ANWORT:**

Die Löcher in der Fahrbahn (am Spiegel) stellen keine Gefahr da. Sollten sie noch tiefer werden, müssen sie repariert werden.

Durch die Baumaßnahmen in der Kurve zur KAP-Straße ist der Verkehr über die obere Schotterstraße durch das Dorf umgeleitet worden. Hier sind diverse Löcher entstanden. Ferner besteht die Befürchtung, dass durch den Wegfall des alten Pumpenhäuschens bei den Baumaßnahmen und das 30-er Schild zu knapp vor der Kurve steht, ortsunkundige Autofahrer die 90-Grad Kurve nicht wahrnehmen könnten.

Der Ortsbeirat möchte nochmals an die jährliche Löcher-Beseitigung und den Grün-Schnitt der KAP-Straße erinnern.

**ANWORT:**

Die Reparatur der KAP-Straße wird durch den Bauhof durchgeführt.

An Haus-Nr. 30 ist durch die Agrargenossenschaft ein Schaden entstanden. Ein großer Trecker will am Friedhof zum Acker einbiegen und ein anderer Trecker kommt von dort, dieser weicht nach rechts aus und fährt den kleinen Weg an der Scheune entlang. Die Dachrinne wurde eingedrückt und die marode „Teerflickkante“ wurde zerdrückt. (Fotos der Treckerspuren bei Frau Schöpke.) Der Begrenzungsstein wurde Richtung Scheunenecke gedrückt (Fallrohr ab).

**Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, sich um die vorgenannten Anliegen zu kümmern.**

**ANWORT:**

Wenn die Agrargenossenschaft am privaten Eigentum einen Schaden verursacht, dann muss sie auch dafür aufkommen. Den Begrenzungsstein sehen wir uns an. Das der landwirtschaftliche Verkehr auch mitunter Schäden an den Fahrbahnkanten verursacht ist nicht zu vermeiden. Ggf. muss dann die Kante wiederinstandgesetzt werden.

Beantwortung erfolgte

i. A. Schmeier

Amtsleiter Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt